

Basisradios in Kolumbien

Bis Ende dieses Jahres wird es in den 27 größten Städten Kolumbiens gemeinschaftlich betriebene Radiosender geben. Planmäßig umgesetzt wird damit eine Vereinbarung zwischen Vertretern regionaler Basisradionetzwerke und dem Kommunikationsministerium. Diese Vereinbarung ist das Ergebnis eines mehr als zehn Jahre währenden Kampfes, der auch vor Gericht ausgetragen wurde. »Der Rechtsstaat ist wesentlich für die Errichtung eines neuen Landes«, schlußfolgerte Mauricio Beltrán, Vertreter des Weltverbands der Basisradios in Kolumbien, nach der Einigung. »Damit wird ein Bereich konsolidiert, der zu einer Verbesserung der Lebensbedingungen der Leute beitragen kann, die an den Aufbau in Frieden ohne Waffen und an soziale Gerechtigkeit glauben«. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/90984.basisradios-in-kolumbien.html>